

## Referentinnen und Referenten



**Dr. Julia Berkic**  
Dipl.-Psychologin, wissenschaftliche Referentin am Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP), München, Ausbildung zur systemischen Einzel-, Paar- und Familientherapeutin



**Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch**  
Leiterin Odenwald-Institut, Dipl.-Pädagogin, Staatsexamen Lehramt, Ausbildung in Mediation, Moderation, Coaching, Organisationsentwicklung und Dynamische Entspannung



**Peter Jakobs**  
Leiter Odenwald-Institut, Dipl.-Betriebswirt (FH), Ausbildung in Mediation, Systemisches Coaching, Biosynthese – Somatische Therapie und somatisches Coaching



**Dr. Diana Lindner**  
Priv.-Doz. Dr. rer. nat., Studium Soziologie, Philosophie, Psychologie und Pädagogik, Projektverbund „Das vermessene Leben“, Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Identitäts- und Organisationsforschung



**Georg Milzner**  
Dipl.-Psychologe, in eigener Praxis als Psychotherapeut tätig, Forschungsthemen: schwere seelische Störungsbilder, Amokläufe sowie der Einfluss digitalen Medien auf den Menschen. Veröffentlichung: „Wir sind überall, nur nicht bei uns“



**Prof. Dr. Bernhard Schmitz**  
Dipl.-Mathematiker, Dipl.-Psychologe, Professor für Päd. Psychologie der TU Darmstadt. Aktuelle Themen: Lebenskunst, Glück im Alltag. Veröffentlichungen: „Art-of-living“ und aktuell „Psychologie der Lebenskunst“



**Dr. Bärbel Wardetzki**  
Psychologische Psychotherapeutin, Gestalt-, Familien- und Verhaltenstherapeutin, Supervisorin und Coach in eigener Praxis. Veröffentlichungen zu den Themen: Kränkungen, Selbstzweifel, Narzissmus



**Viva Fialka**  
Dipl.-Soz.-Pädagogin, Organisationsberaterin, Personenzentrierte Beraterin, hypnosystem. Coach, Psychodrama, Prozess- und embodimentfokussierte Psychotherapie



**Donata Oerke**  
Erziehungswissenschaftlerin, Ausbildungen in NLP, Gestalt, TZI & OE, Coaching, Beratung, Training, Teamentwicklung. Schwerpunkt: Konfliktmanagement / positive Aggression, Hochsensibilität, frauenspezifische Angebote



**Jürgen Stock**  
Experte für neue Lerntechnologien, Coach und Supervisor, NLP-Master, hypnosystemische Team- und Organisationsentwicklung, Moderator. Veröffentlichung: „Das wäre doch gedacht“

### Odenwald-Institut

Seminare, Aus- und Weiterbildungen für Familie, Beruf und Persönlichkeit  
Tromm 25 · 69483 Wald-Michelbach  
Tel. 06207 605-0 · [info@odenwaldinstitut.de](mailto:info@odenwaldinstitut.de)  
[www.odenwaldinstitut.de](http://www.odenwaldinstitut.de)

# Beziehungskultur Ego-Kult Narzissmus

7. – 8. November 2019

Tagungsort: Weinheim/Stadthalle

Seminar 9090

Kooperation mit  
Beltz Verlag Weinheim

PSYCHOLOGIE  
HEUTE **live**

## Beziehungskultur – Ego-Kult – Narzissmus

Von Geburt an haben wir Menschen das Bedürfnis enge und von intensiven Gefühlen geprägte Beziehungen aufzubauen. Diese sind die Grundlage, um sich zu einer ausgeglichenen und selbstsicheren Person zu entwickeln. Wir wissen zudem um die Bedeutung von Peergroups im Jugendlichenalter, die mit zur sozialen Orientierung beitragen, beim Loslösungsprozess von den Eltern ebenso unterstützen wie bei der Bildung einer Ich-Identität. Soziale Unterstützung ist auch in Erwachsenenbeziehungen von zentraler Bedeutung, etwa durch Freunde, den nachbarschaftlichen Zusammenhalt im Quartier, die Zugehörigkeit zur (Kirchen-) Gemeinde oder zum Verein.

Dennoch scheinen reale Begegnungen und gelebtes Miteinander an Bedeutung zu verlieren. Wir kommunizieren weniger von Angesicht zu Angesicht sondern eher am PC oder Handy. Die Aufmerksamkeit richten wir verstärkt auf uns selbst, das Ego wird zum Kult-Objekt, das Selbst optimiert. Mit Medikamenten zur kognitiven Leistungssteigerung sollen sich neue Potenziale ergeben, Schritte und Kalorien werden gezählt, dazu Herzschlag und Blutdruck gemessen sowie Tiefschlafphasen überwacht. Im Fernsehen überbieten sich Paare in der Gestaltung ihrer Traumhochzeit oder der Kindererziehung ... Das eigene Leben wird dokumentiert, in Kurven dargestellt oder aufgezeichnet – und gepostet. Der Mensch, so scheint es, befindet sich im Wettbewerb mit sich selbst und mit anderen. Vielleicht sind mangelndes Selbstwertgefühl und der vielzitierte Narzissmus Ursache und zugleich Konsequenz aus der intensiven Beschäftigung mit Ego, Selbstoptimierung und Ego-Marketing. Gestalten wir uns selbst, um uns besser vermarkten zu können, oder weil uns die Welt in ihrer Komplexität nicht mehr gestaltbar erscheint?

### Die Themen

- Verantwortung für das Leben übernehmen, wie geht das?
- Selbstoptimierung oder Selbstakzeptanz – müssen diese zwangsläufig Gegensätze sein? Und was bringt uns privat und persönlich weiter?
- Welche Beziehungen erfüllen uns und was können wir tun, um privat und beruflich erfüllte Beziehungen zu führen?
- Was bedeutet Lebenskunst für unser Leben?
- Wie kommen wir mit Selbstdarstellern und Narzissten zurecht?

## Programm

### Donnerstag, 07.11.2019

- 9.30 Uhr **Grußwort**  
Stadt Weinheim
- 9.40 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
**Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs**  
Institutsleitung Odenwald-Institut
- 10.00 Uhr **Die Bedeutung von Bindung und Beziehung von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter**  
**Dr. Julia Berkic**
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Optimierte Lebensführung**  
**Dr. Diana Lindner**
- 13.15 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Workshops zur Wahl**
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Wir sind überall, nur nicht bei uns**  
**Georg Milzner**
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.45 Uhr **Tagesfeedback**
- 20.00 Uhr **Show mit dem Improtheater Drama light**

Die Anerkennung der Veranstaltung „Beziehungskultur – Ego-Kult – Narzissmus“ ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg (LPK BW) beantragt.

Hinweis: Programmänderungen behalten wir uns vor.

### Freitag, 08.11.2019

- 9.00 Uhr Vorstellung des Tagesprogramms
- 9.15 Uhr **Narzissmus und wie wir mit Selbstdarstellern und Narzissten besser zurecht kommen**  
**Dr. Bärbel Wardetzki**
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Workshops zur Wahl**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **Lebenskunst. Was ist das? Und wie können wir sie fördern?**  
**Prof. Dr. Bernhard Schmitz**
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Zusammenschau und Ausblick**
- 16.15 Uhr Veranstaltungsende

#### Workshops zur Wahl 07.11.2019

**Wie Bindung gelingt** – Dr. Julia Berkic  
**Das bin ich mir wert** – Jürgen Stock  
**Vertiefungsworkshop** – Donata Oerke

#### 08.11.2019

**Narzissmus** – Dr. Bärbel Wardetzki  
**Umgang mit schwierigen Zeitgenossen** – Viva Fialka  
**Vertiefungsworkshop** – Donata Oerke

**Künstlerische Begleitung** der Veranstaltung durch das Improtheater Drama light / [www.drama-light.de](http://www.drama-light.de)

#### Konzept und Moderation

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs

## Anmeldung

### Beziehungskultur – Ego-Kult – Narzissmus

Veranstaltungsnummer 9090  
Termin 07. – 08. November 2019  
Veranstaltungsort Stadthalle Weinheim, Bergstraße

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Ich habe von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen und erkenne sie für mich und die von mir angemeldeten Personen ausdrücklich an (siehe [www.odenwaldinstitut.de/terms](http://www.odenwaldinstitut.de/terms)). Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsansprüche veröffentlicht werden dürfen.

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung per Mail ([info@odenwaldinstitut.de](mailto:info@odenwaldinstitut.de)), Post oder Fax (06207 605-111) an das Odenwald-Institut. Diese wird nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Hinweis zu Übernachtungsmöglichkeiten  
Eine Hotelliste kann beim Odenwald-Institut angefordert oder unter [www.odenwaldinstitut.de/symposion](http://www.odenwaldinstitut.de/symposion) heruntergeladen werden.

#### Investition

Tagungspauschale inkl. Abendprogramm, Verpflegung und Getränke

€ 200 pro Person

€ 150 ermäßigt für Studierende und Rentner\*innen

Direkt online anmelden >>>

[www.odenwaldinstitut.de/symposion](http://www.odenwaldinstitut.de/symposion)

